

## **Niederschrift**

über die öffentliche

Sitzung des Marktgemeinderates  
Nandlstadt

am Donnerstag, den 05. März 2015 in Nandlstadt

um 19.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses

---

Sämtliche zwanzig Mitglieder des Marktrates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: Jens-Uwe Klein, 2. Bürgermeister. Bürgermeister Hartl war entschuldigt.

Schriftführer war: Michael Reithmeier

---

### **Markträte:**

Hofstetter Andreas

Mayer Franz

Klein Jens-Uwe

Unger Sebastian

Klier Rainer

Mauser Matthias

Kurkowiak Markus

Schönege Erhard

Schranner Michael

Löffler Sebastian

Blomoser Michael

Schauer Monika

ab 19.30 Uhr

Schleif Hans-Joachim

Betz Gerhard

Wagensonner Michael

Rauscher Maria

entschuldigt

Bogner Thomas

entschuldigt

Steininger Andreas

Linseisen Monika

Kronthaler Jürgen

---

### **Außerdem waren anwesend:**

Ulrich Voerkelius, Planungsbüro und Dr. Hans-Michael Burger, Geologe

Andreas Henze, Bürger Energie Genossenschaft Freisinger Land eG

Presse und Zuhörer

---

Beschlussfähigkeit war gegeben.

# Tagesordnung

Lfd. Nr.	Die Sitzung war öffentlich.
	<b>Öffentliche Sitzung:</b>
TOP 1	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.02.2015
TOP 2	Wasserversorgung Waldbad Nandlstadt
TOP 3	Vorstellung der Bürger Energie Genossenschaft Freisinger Land eG
TOP 4	Haushalt 2015
TOP 5	Aktion „Stadtradeln“ 2015 des Klima-Bündnisses
TOP 6	Resolution gegen das Transatlantische Freihandelsabkommen TTIP (Antrag von Marktrat Erhard Schönege vom 03.12.2014)
TOP 7	Aktion „Saubere Landschaft“ 2015
TOP 8	Bekanntgaben / Anfragen

# Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 3  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 05. März 2015

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<p>Der Vorsitzende eröffnet die für Donnerstag, den 05.03.2015 um 19:00 Uhr anberaumte Sitzung und begrüßt die anwesenden Markträte, die Zuhörer und die Vertreter der Presse.</p> <p>Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt und der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.</p> <p>Markträtin Schauer wird aufgrund anderweitiger Verpflichtungen erst gegen 19:30 Uhr zur Sitzung erscheinen.</p> <p><b>Öffentliche Sitzung:</b></p>	
<b>TOP 1</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.02.2015</b>	
<b>29</b>	Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:  Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.02.2015 wird genehmigt.	<b>17:0</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Wasserversorgung Waldbad Nandlstadt</b>  Ulrich Voerkelius vom Planungsbüro Voerkelius und Geologe Dr. Hans-Michael Burger präsentieren das Konzept für die Wasserversorgung des Waldbads.  Sämtliche wasserrechtlichen Anträge seien zwischenzeitlich gestellt. Der große Sammelschacht, welcher früher zur Wasserversorgung des Marktes diente, werde nicht mehr benötigt. Sofern man diesen wieder instand setze, müsse er auch künftig regelmäßig gewartet und saniert werden. So solle man eher ein neues Sammelbauwerk errichten. Die Wasserversorgung zum Sportplatz müsse geklärt werden. Möglich sei eine Ableitung des Überlaufwassers aus dem Waldbad oder – bei erfolgreicher Quellensanierung und entsprechenden Kapazitäten – eine Ableitung überschüssigen Quellwassers. Als erster Schritt müsse nun die Erneuerung der Leitung von Q2 zu Q3 erfolgen, anschließend die Leitung von Q3 zu Q4 erneuert werden. Sodann werde die Quellfassung Q4 komplett erneuert, allerdings nicht in gleicher Bauweise wie bislang, sondern mit Betonringen – was einfacher und kostengünstiger sei. Als letzten Schritt vor der	

## Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 3  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 05. März 2015

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<p>Badesaison solle der Sammler an Schacht 2 erneuert werden. Zusätzlich müsse der Sammler bei Q0 gespült werden, da dieser sehr versandet sei, und evtl. eine Kamerabefahrung durchgeführt werden.</p> <p>Auf Nachfrage von Marktrat Unger erklärt Dr. Burger, dass er keine Prognose hinsichtlich der Leistung der Quellen nach der Sanierung abgeben könne. Grundsätzlich sei nach den derzeitigen Informationen und Verweisen auf frühere Wasserschüttungen eine Spanne von 2 bis 20 Litern in der Sekunde denkbar.</p> <p>Marktrat Wagensonner erkundigt sich, ob die Sanierungsmaßnahmen vorzeitig beendet werden könnten, sobald die erforderliche Wassermenge von 5 Litern pro Sekunde erreicht sei. Dr. Burger entgegnet hierauf, dass eine komplette Sanierung in jedem Falle sinnvoll sei, um auch für die Zukunft gut gerüstet zu sein und Reserven bei einem erneuten Rückgang der Wassermenge zu haben.</p> <p>Auf Nachfrage, welche Auswirkungen auf die bisherige wasserrechtliche Genehmigung eine Leistung der Quellen von mehr als 5 Litern habe, antwortet Herr Dr. Burger, dass die bisherige Genehmigung ohnehin ausgelaufen und komplett neue Berechnungen sowie Anträge gestellt werden müssten. Den Zweifel an dem Verbot der Entnahme von Wasser aus dem Notbrunnen für den Sportplatz entkräftet Herr Dr. Burger mit dem Verweis auf einen Beschluss des Bayerischen Landtags.</p> <p>Sodann fasst der Marktgemeinderat folgende Beschlüsse:</p>	
<b>30</b>	Die Maßnahmen zur Wiederherstellung der natürlichen Wasserversorgung des Waldbads werden wie vorgestellt vorgenommen.	<b>17:0</b>
<b>31</b>	Das Planungsbüro Voerkelius wird mit der weiteren Planung und Ausführung der erforderlichen Maßnahmen sowie den entsprechenden Ausschreibungen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung beauftragt.	<b>17:0</b>
<b>TOP 3</b>	<p><b>Vorstellung der Bürger Energie Genossenschaft Freisinger Land eG</b></p> <p>Herr Andreas Henze präsentiert die Bürger Energie Genossenschaft Freisinger Land eG.</p>	

## Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 3  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 05. März 2015

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
<b>TOP 4</b>	<p>Diese sei am 06.04.2013 gegründet worden. Ziel sei es, die Energiewende im Landkreis Freising voranzutreiben. Herr Henze beschreibt die Tätigkeitsfelder der Genossenschaft und erklärt, dass dieser derzeit 475 Mitglieder angehören würden (u. a. der Landkreis Freising und die Kommunen Allershausen, Attenkirchen, Au, Eching, Freising, Haag, Hallbergmoos, Kranzberg, Moosburg, Neufahrn, Rudelzhausen, Wolfersdorf und Wang sowie die Freisinger Bank, die Sparkasse Freising und die Stadtwerke Freising).</p> <p>Geschäftsanteile könnten für 250,00 € je Anteil erworben werden. Alle Mitglieder hätten eine Stimme, unabhängig von der Anzahl der Anteile. Die Bindung betrage drei Jahre, eine Nachschusspflicht bestehe nicht.</p> <p>Es wird vereinbart, eine Beteiligung bzw. einen Beitritt des Marktes Nandlstadt in einer der nächsten Sitzungen zu diskutieren.</p> <p><b>Haushalt 2015</b></p> <p>Kämmerer Martin Anneser präsentiert die Eckdaten des Haushalts 2015, welcher in zwei Sitzungen des Finanzausschusses vorbehandelt worden sei und in der vorliegenden Fassung als Empfehlung für einen Beschluss an den Marktgemeinderat gegeben werde.</p> <p>Sämtliche Fraktionsvorsitzenden sprechen der Verwaltung Dank für die gute Zusammenarbeit und die Erstellung des Haushaltsplans aus.</p> <p>Marktrat Mayer ergänzt, dass besonders positiv die hohe Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 550.000,00 € zu erwähnen sei. Der Verkauf der Baugrundstücke im Ziegelfeld sei optimal gelaufen, der Bedarf für die Ausweisung eines weiteren Baugebiets habe sich gezeigt. Die Schuldentilgung im Haushaltsjahr 2015 sei hoch, trotzdem würden auch hohe Investitionen getätigt. Zu bemängeln sei, dass teilweise Maßnahmen wie das Regenrückhaltebecken oder der Hochwasserschutz Reichertshausener Straße noch immer nicht umgesetzt wurden. Trotz allem werde der Haushalt von der CSU-Fraktion vollumfänglich befürwortet.</p> <p>Marktrat Schraner bedankt sich zusätzlich, dass alle Punkte der BLN aufgenommen worden seien.</p> <p>Marktrat Kronthaler bittet auch darum, geplante Maßnahmen konsequenter zu verfolgen und umzusetzen, signalisiert jedoch trotzdem die Zustimmung der UWN zum vorliegenden Entwurf.</p>	

# Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 3  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 05. März 2015

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis												
	<p>Marktrat Kurkowiak bedankt sich, dass die Anliegen der Fraktion SPD/Grüne eingearbeitet worden seien. Die Fraktion befürworte den Entwurf ebenfalls.</p> <p>Sodann verliest der Vorsitzende den Entwurf der Haushaltssatzung für 2015.</p> <p style="text-align: center;"><b>Haushaltssatzung des Marktes Nandlstadt (Landkreis Freising) für das Haushaltsjahr 2015</b></p> <p>Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung:</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 1</b></p> <p>Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt</p> <table data-bbox="357 1196 1276 1413"><tr><td>im <b>Verwaltungshaushalt</b></td><td></td></tr><tr><td>in den Einnahmen und Ausgaben mit</td><td style="text-align: right;">6.985.275,-- Euro</td></tr><tr><td>und</td><td></td></tr><tr><td>im <b>Vermögenshaushalt</b></td><td></td></tr><tr><td>in den Einnahmen und Ausgaben mit</td><td style="text-align: right;">6.801.060,-- Euro</td></tr><tr><td>ab.</td><td></td></tr></table> <p style="text-align: center;"><b>§ 2</b></p> <p>Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 3</b></p> <p>Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 4</b></p> <p>Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:</p>	im <b>Verwaltungshaushalt</b>		in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.985.275,-- Euro	und		im <b>Vermögenshaushalt</b>		in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.801.060,-- Euro	ab.		
im <b>Verwaltungshaushalt</b>														
in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.985.275,-- Euro													
und														
im <b>Vermögenshaushalt</b>														
in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.801.060,-- Euro													
ab.														

## Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 3  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 05. März 2015

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<p>1. Grundsteuer</p> <p>a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 290 v. H.</p> <p>b) für die Grundstücke (B) 290 v. H.</p> <p>2. Gewerbesteuer 310 v. H.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 5</b></p> <p>Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 200.000,-- Euro festgesetzt.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 6</b></p> <p>Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 7</b></p> <p>Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.</p> <p>Der Marktgemeinderat fasst daraufhin folgende Beschlüsse:</p>	
<b>32</b>	Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 samt seinen Anlagen, mit dem Stellenplan, der Schuldenübersicht und dem Finanzplan wird genehmigt.	<b>18:0</b>
<b>33</b>	Die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird genehmigt.	<b>18:0</b>
<b>TOP 5</b>	<p><b>Aktion „Stadtradeln“ 2015 des Klima-Bündnisses</b></p> <p>Der Vorsitzende verliest das Schreiben von Landrat Hauner vom 06.02.2015, in welchem die Kommunen zur Beteiligung am Stadtradeln aufgerufen werden.</p> <p>In einer kurzen Diskussion wird die Aktion grundsätzlich positiv bewertet, eine eigenständige Anmeldung des Marktes soll allerdings nicht erfolgen.</p> <p>Auf Vorschlag von Marktrat Schönegge fasst der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:</p>	

## Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 3  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 05. März 2015

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
<b>34</b>  <b>TOP 6</b>	<p>Der Markt Nandlstadt wird keine eigenständige Anmeldung für das Stadtradeln vornehmen. Es wird allerdings über den Landkreis Freising ein „Team Marktrat“ angemeldet.</p> <p><b>Resolution gegen das Transatlantische Freihandelsabkommen TTIP (Antrag Marktrat Schönegge vom 03.12.2014)</b></p> <p>Der Vorsitzende verliest den Antrag von Marktrat Schönegge vom 03.12.2014.</p> <p>Marktrat Schönegge führt aus, dass die Gemeinde aus mehreren Gründen Stellung beziehen solle. Es handle sich um ein geheim verhandeltes Abkommen mit dem Versuch, Standards anzugleichen. Es sei nicht gesichert, dass das kommunale Selbstverwaltungsrecht aufrecht erhalten bleibe. Auch könnten etwaige Veränderungen durch ein Schiedsgericht, welches möglicherweise aus Wirtschaftslobbyisten bestehen könnte, herbeigeführt werden. Zu befürchten sei dadurch „Konzernokratie“ statt Demokratie. Im Kreistag sei eine Resolution einvernehmlich ohne Gegenstimmen verabschiedet worden.</p> <p>Marktrat Mayer stimmt den Ausführungen grundsätzlich zu, sieht jedoch den Marktgemeinderat als falsches Gremium zur Behandlung dieser Thematik. Die Resolution wäre im Grunde lediglich ein wirkungsloses Blatt Papier. Man solle die Prioritäten im Marktgemeinderat auf den Markt Nandlstadt und dessen Bürger legen. Er stelle daher einen Antrag auf Nichtabstimmung bzw. Nichtbehandlung des Tagesordnungspunktes.</p> <p>Nach der Erwidern von Marktrat Schönegge, dass auch die Kommune von TTIP betroffen werden sei und evtl. durch eine Nichtbehandlung eine Möglichkeit vertan werde, stellt der Vorsitzende die Frage, ob der Tagesordnungspunkt behandelt werden solle.</p>	<b>18:0</b>
<b>35</b>	<p>Der Marktgemeinderat behandelt den Tagesordnungspunkt 6. Abstimmungsergebnis: 7:11. Damit ist die Behandlung abgelehnt.</p>	<b>7:11</b>



# Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 3  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 05. März 2015

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
<b>TOP 7</b>	<b>Aktion „Saubere Landschaft“ 2015</b>  Der Vorsitzende verliest das Schreiben des Landratsamtes Freising mit der Bitte um Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“. Es sei wichtig, in dieser Sache den Umweltreferenten zu beteiligen.  Daraufhin fasst der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:	
<b>36</b>	Der Markt Nandlstadt beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Saubere Landschaft“. Diese findet am Samstag, den 28.03.2015 statt. Der Umweltreferent mit Unterstützung der Verwaltung wird beauftragt, die heimischen Vereine und Institutionen zur Mithilfe aufzurufen.	<b>18:0</b>
<b>TOP 8</b>	<b>Bekanntgaben / Anfragen</b>  Marktrat Klier berichtet über die kommende Ausstellung „1200 Jahre Nandlstadt“ und informiert darüber, dass bereits etliche Exponate zur Verfügung gestellt worden seien.  Marktrat Schraner weist darauf hin, dass durch herabfallende Eisplatten vom Turnhallendach unter bestimmten Gegebenheiten erhebliche Gefahr für Passanten bestünde. Dort sollten dringend Schneefanggitter angebracht werden. Marktrat Steininger erklärt, dass bereits Schneefanggitter vorhanden seien, die Eisplatten allerdings darunter durchrutschen würden. Die einzige Möglichkeit sei es, den Bereich vor der Turnhalle zu gegebener Zeit abzusperren.  Die Markträte Löffler und Hofstetter erkundigen sich nach dem Sachstand in Sachen Windkraft. In jedem Falle müsse vor Einreichung der Klagebegründung ein Termin mit dem Rechtsanwalt stattfinden.  Ende der öffentlichen Sitzung: 20:51 Uhr  Bestätigt:  (Jens-Uwe Klein) Michael Reithmeier 2. Bürgermeister (Schriftführer)	